

überblick

Der Newsletter aller Weitblick-Städte

Ausgabe 4 // Mai 2013



Grußwort des Bundesvorstandes

*Liebe Weitblickerinnen und Weitblicker,
liebe Freunde und Förderer von Weitblick,*

angesichts der vierten Ausgabe dieses Newsletters lässt sich beinahe schon von einer kleinen Tradition sprechen. Anlass genug, die Idee hinter diesem „Überblick“ kurz in Erinnerung zu rufen: Bundesweit stellen engagierte Studierende unter dem Dach von Weitblick Monat für Monat großartige Projekte auf die Beine, betreiben auf kreative Weise Fundraising und führen ein reges Vereinsleben. Die Vielfalt von Aktionen und Veränderungen macht es dabei manchmal schwer, alle Entwicklungen im „eigenen“ Stadtverein zu verfolgen. Noch schwieriger ist es, den Überblick zu behalten, was die Weitblicker an anderen Universitäten treiben. Genau hier möchte der Bundes-Newsletter helfen.

Zu erfahren, was in anderen Weitblick-Städten geschieht, ist auch deshalb interessant, weil sich in den Berichten von anderen Standorten auch Ideen und Inspiration für eigene Aktionen finden lassen. Der Dank gilt deshalb all denen, die Berichte und Bilder zu dieser Ausgabe des Newsletters beigetragen haben und auf diesem Weg die Weitblicker im ganzen Land an ihren Erfahrungen und Erlebnissen vor Ort teilhaben lassen!

Den Austausch zwischen den einzelnen Weitblick-Vereinen zu fördern, ist nicht nur Anliegen dieses Newsletters, sondern des Bundesverbandes insgesamt. Am deutlichsten wird das alljährlich auf der Weitblick-Bundesversammlung. 2013 fand diese vom 4. bis zum 6. Januar statt. Der Austragungsort hatte dabei Symbolcharakter – Weitblicker aus allen Himmelsrichtungen kamen im thüringischen Heilbad Heiligenstadt quasi am geografischen Mittelpunkt Deutschlands zusammen. Der Fokus lag auf dem inhaltlichen Austausch, doch wie immer bei Weitblick kam auch der Spaß nicht zu kurz und so konnten die Teilnehmer schließlich auf ein rundum gelungenes Wochenende zurückblicken.

Im Rahmen der Bundesversammlung wurde zudem die offizielle Generalversammlung des

Bundesverbandes abgehalten. Hier stimmen die Vertreter der Stadtvereine über gemeinsame Fragen ab und wählen den Bundesvorstand. In diesem Jahr schieden Anja Kleffner, Niv Nowbakht und Johannes Bernhardt auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Als Nachfolger sind seitdem Lea Jenkner, Veronika Mercks und Caroline Nehls mit an Bord. Alexander Scheuch hat den Vorsitz übernommen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei den drei ausgeschiedenen Vorständen nochmals herzlich für deren Arbeit zu bedanken. Ein ganz besonderer Dank gebührt dabei Johannes Bernhardt, der den Bundesverband als 1. Vorsitzender mit unermüdlichem Einsatz durch das letzte Jahr geführt hat. Wir sind uns sicher, dass Anja, Niv und Johannes, wenn nun auch in anderer Funktion, der Idee von Weitblick weiterhin eng verbunden bleiben.

Zum Abschluss noch eine freudige Nachricht aus den Reihen Bundesverbandes: Bereits im letzten Newsletter konnten wir stolz verkünden, zu den 100 Initiativen zu zählen, die bei dem bundesweiten Wettbewerb „startsocial – Hilfe für Helfer“ eines der begehrten Coaching-Stipendien errungen haben. Diese Erfolgsstory ist nun um ein weiteres Kapitel reicher geworden – Weitblick gehört zu den 25 Bundessiegern von startsocial und wird deshalb Anfang Juni im Beisein der Schirmherrin Angela Merkel im Bundeskanzleramt ausgezeichnet. Diese tollen Neuigkeiten sind eine Bestätigung für alle Weitblicker in ganz Deutschland!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern einen schönen Sommer und viel Freude bei der Lektüre der folgenden Berichte aus den Weitblick-Städten!

*Mit den besten Grüßen,
der Bundesvorstand –
Ruben Greif, Lea Jenkner, Benedikt Lahme,
Veronika Mercks, Caroline Nehls,
Alexander Scheuch, Anna Sundermann,
Juliane Wernhard*



Die Weitblick-Städte auf einen Blick

15 mal Weitblick in Deutschland – die Karte zeigt, in welchen Uni-Städten unser Verein vertreten ist



Wissenswertes aus den Weitblick-Städten

Auf den folgenden Seiten berichten diese Weitblick-Städte über ihre Arbeit der vergangenen Monate:

Berlin	5
Bonn	6
Duisburg- Essen	7
Freiburg	8
Hamburg.....	9
Hannover.....	10
Köln.....	11
Marburg.....	12
München	13
Münster	14
Osnabrück.....	15

Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten sämtlicher Städte gibt es auf der Weitblick-Homepage unter www.weitblicker.org/STADTNAME sowie bei Facebook. Per E-Mail ist jede Stadt unter STADTNAME@weitblicker.org zu erreichen.



Berlin

KonsumFähig?!

Neue Bildungsreihe gestartet

Am letzten Sonntag im April startete mit „Leute machen Kleider“ unsere neue Veranstaltungsreihe „KonsumFähig?!“, die sich kritisch mit den globalen Auswirkungen unseres Konsumverhaltens und möglichen Alternativen beschäftigt.

Den ganzen Nachmittag lang drehte sich alles um das Thema Textilien und deren Produktion. Los ging es mit einem Vortrag von Helen Gimber von INKOTA, die sich mit der Clean Clothes Campaign für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzen. Im Anschluss konnte man sich bei einer Ausstellung zum Thema weiter informieren, sein Wissen über Recycling vertiefen sowie „hautnah“ mit Fühlproben verschiedene Stoffarten kennenlernen. Außerdem gab es thematisch passende Kurzfilme, eine Kleidertauschparty, ein Quiz und einen Marktplatz der Alternativen. Kurzum: eine sehr gelungene Veranstaltung!



Kleidertausch bei schönstem Sonnenschein

WeitBeat geht weiter

Konzert mit Beatsafari und WG-Party

Weitblick Berlins Konzert- und Partyreihe, die im September so erfolgreich gestartet war, wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Bei WeitBeat Vol. 2 tanzte das Publikum dank eines Kooperationspartners, der seiner Party unseren Namen gegeben hat, im Festsaal Kreuzberg zu Klängen unterschiedlichster Künstler und als Headliner traten wieder einmal „Beatsafari“ auf. WeitBeat Vol. 3 fand

dann in Form von Weitblick Berlins erster WG-Party statt: In einer geräumigen 2er-WG im Wedding feierten wir mit Freunden und Musikern, Improvisations- und Performance-Künstlern bis spät in die Nacht. Dabei informierten wir über den Verein, das Projekt „Tô Ligado“ und nahmen über Eintrittsgelder, Getränke- und Essensverkäufe Geld für das Projekt ein.



Austesten der Bässe bei der WG-Party...

Weitblick Berlin e.V.

Neuer Vorstand, neue Teamstruktur

Die Jahreshauptversammlung ist nicht nur der Beginn eines neuen Weitblick-Jahres, sondern sie ist diesmal auch mit einem Abschied verbunden. Der komplette Vorstand beendet seine Tätigkeit und gibt dem neuen Vorstandsteam die Möglichkeit, sich bei Weitblick Berlin zu verwirklichen. Unser Dank gilt Veronika Mercks, Dörte Steinert, Pia Schellenbach und Benedict Pavelka.

Die neuen Vorständler Konstantin Mercks, Imke Behrends, Frederike Hülsmann und Saskia Puterczyk freuen sich auf das kommende Vereinsjahr und die Zusammenarbeit mit den neuen Teamleitern. Auch die Teamstruktur von Weitblick Berlin wurde etwas erweitert: Weitblick Berlin hat nun ein Team, welches sich unter anderem mit den ethischen Handlungsgrundlagen im Verein beschäftigen wird.



Weitblick Berlins neuer Vorstand

Bonn

Weitblick in Bonn 2013

Erfolgreich ins fünfte Jahr

Im fünften Jahr unseres Bestehens arbeiten wir weiter mit dem Kindergarten der *Children & Women Self-reliance Organisation* in Äthiopien und der Kindertagesstätte ADECI (*Asociación para el Desarrollo Comunitario Integral*) in Guatemala zusammen. Auch Praktika in Indonesien und Äthiopien werden von uns wieder vermittelt.

In Bonn engagieren sich kontinuierlich Weitblickerinnen und Weitblicker in unseren Lern- und Bildungspatenschaften. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Patenschaftsprojekt KomBo ab Juli durch das Bonner Spendenparlament e.V. finanziell gefördert wird.



KOMBO Patenschaften beim Spendenparlament

Nach der Vorstellung des Projektes entschieden sich die Parlamentarier sogar für einen Zuschlag auf die ursprüngliche Antragssumme. Mit diesen Mitteln sollen die sehr erfolgreichen Patenschaften weiter unterstützt werden.

Ende Mai wird in 16 deutschen Städten der Deutsche Entwicklungstag veranstaltet, so auch in Bonn. Weitblick Bonn wird mit dabei sein und unser vielfältiges Engagement vor Ort und im globalen Süden präsentieren.

In einem kritischen Beitrag möchten wir Bilder von Kindern aus unseren Auslandsprojekten sowie unseren Bildungs- und Integrationsprojekten in Bonn zum Thema „gutes Leben“ präsentieren. So verknüpfen wir lokales und globales Engagement und tragen zu einem facettenreichen Entwicklungsdiskurs bei.

Praktika über Weitblick Bonn

Plätze in Indonesien und Äthiopien

Die Vermittlung von Praktika am Deutschinstitut der Universität Medan auf Nordsumatra hat in diesem Jahr erfolgreich begonnen. Wir wollen weiter Interessierte zu einer Bewerbung motivieren. Die Uni freut sich sehr über die Hilfe engagierter Praktikantinnen und Praktikanten, die Lust haben, Lehrerfahrung im Bereich Deutsch als Fremd-/Zweitsprache zu sammeln und eine andere Kultur zu entdecken.

Weitblick Bonn vermittelt außerdem junge, engagierte Menschen in ein Straßenkinderprojekt in Gondar, Nordäthiopien. Unser Projektpartner Yenege Tesfa ermöglicht dort Straßenkindern Zugang zu Bildung. Die Aufgabengebiete variieren und erfolgen in direkter Absprache mit dem Projektpartner.

Kooperation in Guatemala

Bewegte Bilder von ADECI

Im fünften Jahr der Weitblick-Förderung der Kindertagesstätte in Guatemala-Stadt können sich alle Unterstützerinnen und Unterstützer ein genaueres Bild von der Kita machen.

Ein zwölfminütiges Video lässt Kinder und Personal der Kita zu Wort kommen und beleuchtet die Arbeit der guatemaltekischen Initiative vor Ort. Das Video kann auf der Webseite von Weitblick Bonn abgerufen werden.



Mädchen in Guatemala mit Bonner Weitblickerin

Duisburg- Essen

Es ist vollbracht!

Bau der Grundschule in Ghana

Im Dezember wurde das Fundament gelegt und alle im Dorf Adaklu Dzakpo haben tatkräftig mit angepackt. Damit die nächsten Materialien besorgt werden können, haben wir Madamfo Ghana weitere 9.000€ überwiesen und unsere Unterstützung somit auf insgesamt 24.000€ erhöht. Das war der Stand im Januar. Inzwischen ist es vollbracht: Die Schule steht samt Dach.



Die fertige Schule!

Am 1. Mai war es soweit! An unserem "Tag der Arbeit" wurde im Dorf Adaklu Dzakpo in Ghana feierlich die von uns finanzierte Grundschule eröffnet. Nach monatelanger harter Arbeit kamen die Dorfbewohner, die traditionellen Führer der Region und unser Projektpartner Madamfo Ghana zusammen. Mit Anja hat auch eine Weitblickerin aus Essen den Weg nach Adaklu gefunden. Wir freuen uns für die Bewohner des Dorfes und ganz besonders für die Schüler!



Die feierliche Einweihung

Globale Bildungsarbeit bei uns

Seminar zum Weiterdenken

In Absprache und inhaltlicher Koordination mit Annika Mies (stellvertretende Vorsitzende von Weitblick Duisburg-Essen) hat das Eine Welt Netz NRW ein Seminar zum Thema Projektarbeit im Inland in der Bildung entworfen. Teilnehmen konnte jeder Interessierte. So kam ein fruchtbarer und interessanter Austausch zwischen Mitgliedern verschiedener Initiativen zu Stande. Die teilnehmenden Mitglieder von Weitblick (aus Duisburg/Essen, Bonn und Münster) konnten einige Eindrücke zur Durchführung von Inlandsprojekten mit nach Hause nehmen. Das Seminar stand unter dem Thema „Global Learning“; ein Konzept, welches einigen Teilnehmern zu Anfang noch unbekannt war. Die Einführung, die Monika Dülge (vom Eine Welt Netz NRW) gab, klärte anfängliche Fragen professionell und wissenschaftlich fundiert auf.

Freiburg

Weit weg

NEU: Schulrenovierung in Ghana

Das *Achiase Children's Home* im Süden Ghanas wird weiterhin gefördert. Das Projekt gibt 40 Waisen und Halbwaisen ein Zuhause und bietet ca. 150 Kindern der Umgebung die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Neu ist, dass Weitblick Freiburg nun auch die zwölf Jahre alte *Nsaba Zion School* unterstützt. Während im ersten Projekt eine Lehrkraft finanziert wird, soll in *Nsaba* die Renovierung des Schulgebäudes finanziert werden. Dieses Ziel soll unter anderem mit einer großen Spendenparty im Mai erreicht werden.

Lehrkraft in Kenia

Bei der Vorschule *Journey Young Doves* in Nairobi ist alles beim Alten – Weitblick Freiburg finanziert dort nun schon seit anderthalb Jahren eine Lehrkraft, wodurch ein Teil des Unterrichts gesichert werden kann.

Ende der Förderung in Kirgistan

Nach einer ausführlichen Diskussion auf der Jahreshauptversammlung im Januar entschloss sich der Verein dazu, die Förderung des Kinderzentrums *Ümüt Nadjeschda* in Kirgistan zu beenden. Gründe hierfür waren die schwierige Kommunikation sowie die Tatsache, dass das Projekt noch viele weitere Unterstützer hat, die mehr Fördergelder zur Verfügung haben und auch weiterhin am Ball bleiben.



Das neue Großprojekt: Renovierung der *Nsaba Zion School*

Ganz nah

Die lokalen Projekte vor der Haustür

Zu den erfreulichen Entscheidungen der Jahreshauptversammlung 2013 zählt dagegen die Einrichtung des *Arbeitskreis Nachhaltigkeit*. Die Gruppe möchte sich vor allem lokal engagieren, indem sie Informationsveranstaltungen zu den Themen Ernährung, ökologischer Anbau sowie Fair Trade für Schüler und andere Interessierte anbietet.

Neu ist außerdem, dass sich die Kindergruppe des *Arbeitskreises Migration* derzeit umstrukturiert. Bislang war das Angebot für Kinder jeden Alters offen. Nun möchte der AK das Freizeitangebot auf eine konkretere Altersgruppe beschränken und eine Mädchengruppe einrichten. Außerdem gibt es nun auch vermehrt Nachfrage was Hausaufgabenbetreuung und Patenschaften betrifft.

Die *Kulturboten* arbeiten zurzeit daran, mehr Schulkontakte zu knüpfen – an interessierten Muttersprachlern mangelt es nicht!

Die Freiburger Weitblicker freuen sich zudem, dass der *Arbeitskreis Bücherschrank* inzwischen Unterstützer gefunden hat – hoffentlich stehen in Kürze zwei öffentliche Bücherschränke in Innenstadtnähe.



Weitblick Freiburg lädt ein: Infoveranstaltung im Sommersemester 2013.

Das *Fun(d)raising* konnte in letzter Zeit mehrere Erfolge verbuchen: Der Weitblickkalender 2013 gewann denn Kreativitätswettbewerb der Bundesversammlung – außerdem steht Mitte Mai nun endlich die große Spendenparty für den Schulbau in Ghana bevor.

Hamburg

Neues Hamburg-Projekt

Weitblick Hamburg unterstützt
»Kultur-Abo für kids«

Bürgerliches Engagement wird in Hamburg großgeschrieben. Es gilt als lange Tradition, sich als Bürger oder Unternehmer für die schöne Hansestadt einzusetzen und verschiedenste gemeinnützige Projekte zu fördern. Auch den Hamburger Weitblickern war es wichtig, neben den internationalen Bildungsprojekten in diesem Jahr auch wieder ein lokales Förderprojekt zu unterstützen. Vor allem auch, weil es in Hamburg noch immer genug zutun gibt. Also haben wir unsere Ohren und Augen offen gehalten und sind dank der Vermittlung durch die Hamburgische Kulturstiftung auf das kulturelle Bildungsprojekt »Kultur-Abo für kids« gestoßen. Bei diesem Projekt können 10- bis 13-jährige Schülerinnen und Schüler einer Sprachheilschule im Norden Hamburgs an verschiedenen kulturellen Exkursionen teilnehmen. Die ehemalige Lehrerin der Schule Susanne Nordhoff bereitet für jedes Schuljahr ein abwechslungsreiches Programm vor, das vom Malkurs in der Hamburger Kunsthalle über einen Besuch bei der Luftansa-Technik bis hin zur eigenen Musikaufnahme in einem Tonstudio reicht. Einmal im Monat gehen die Kinder, von denen viele aus sozial schwächeren Familien stammen und normalerweise keine Möglichkeiten haben, an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, dann gemeinsam auf Entdeckungstour. Auf diese Weise lernen sie Hamburg ganz neu kennen und werden altersgerecht an Kultur herangeführt. »Ich wusste nicht, dass Kultur Spaß macht«, so zum Beispiel Maximilian aus der fünften Klasse.

Weitblick Hamburg unterstützt dieses Projekt nicht nur finanziell, sondern auch mit „Manpower“. Derzeit entwickeln wir zum Beispiel zusammen mit Frau Nordhoff einen neuen Flyer, der dann an interessierte Eltern und Kinder verteilt wird. Außerdem werden zwei Weitblicker die kommende Exkursion begleiten. Wir freuen uns sehr, bei diesem tollen Projekt so hautnah dabei sein zu können und

sind uns sicher, dass auch wir dabei noch Eini-
ges lernen können!

Sommercamp

Weitblick Hamburg lädt ein

Wenn es dann doch endlich wieder Sommer wird, findet auch endlich das nächste Sommercamp statt – und das in Hamburg! Save the date heißt es für das Wochenende vom 16. bis zum 18. August. Wir freuen uns schon riesig, Euch hier willkommen zu heißen! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, auf dem Programm steht z.B. eine ordentliche Kieztour, die auf dem Fischmarkt endet. Ihr habt noch Wünsche, was ihr unbedingt in Hamburg sehen wollt? Dann schreibt uns!

Neuer Vorstand

Frischfleisch und alte Hasen

Hamburg hat eine neue Spitze! Bei den Vorstandswahlen im März übernahm Tina Höltmann den Posten der Ersten Vorsitzenden, worüber wir uns sehr freuen! Die Hamburgerin studiert Germanistik und Sozialwissenschaft auf Lehramt und ist mit voller Überzeugung bei Weitblick dabei. »Bildung ist einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Gesellschaft und ich finde es wichtig, dass Projekte, die die (Aus)bildung von Kindern und Jugendlichen fördern, aktiv unterstützt werden.« Katharina Heider und Manuel Linsenmeier sind weiterhin als zweite Vorsitzende tätig, hinzugekommen ist Nina Cerezo, ein Gründungsmitglied. Kassierer bleibt Alex Wüstenfeld. Besonders schön ist auch, dass unser ehemaliger Vorsitzender Darren als Schriftführer auch weiterhin dabei ist. Wir freuen uns sehr, mit diesen drei Studierenden und den drei »alten Hasen« durchzustarten!



Darren, Nina, Tina, Alex und Manuel

Hannover

Neuer Vorstand bei Weitblick Hannover

Am 19.03.2013 wurde auf der jährlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Hinzugestoßen sind insgesamt drei hoch motivierte Studierende.

Nach zwei Jahren Vorstandsarbeit verließen Alice Wolken und Pascal Fieger als studentische Geschäftsführer und Niklas Heß als 1. Vorsitzender den Vorstand.

Neu im Team sind Kristina Vortmann als 1. Vorsitzende sowie Lilly Roll-Naumann und Alexander Petrovski als Studentische Geschäftsführer. Der Vorstand besteht damit zum ersten Mal aus Studierenden dreier Hochschulen aus Hannover. Ein weiterer Schritt, den Verein in Hannover und an verschiedenen Hochschulen zu etablieren.



Alexander Petrovski, Lilly Roll-Naumann, Kristina Vortmann, Jan Leiterholt, Nassim Eslami, Annika Heusing (von hinten links nach vorne rechts)

Erstes Table-Quiz voller Erfolg

Das erste Hannoveraner Weitblick Table-Quiz war mit 23 Teams ein voller Erfolg. Drei Wochen nach Semesterstart wurde in gemütlicher und lockerer Atmosphäre gequitzt. Gewonnen haben schließlich das Team „Political Correctness“ dicht gefolgt von „JSG Linden-Gemeinsam dumm“ und dem Team „Beulshausen“. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Helfern, unserem Mitveranstalter dem Fachrat Politik und der Hanomacke sowie dem Hannoveraner ZOO,

den Veranstaltern des BootBooHook und dem Unikino für die Zurverfügungstellung der Preise. Wir freuen uns auf das nächste Mal.



Das Siegerteam „Political Correctness“ freute sich über die Konzertkarten.

Schuleinweihung in Ghana

Mit großem Stolz wurde das erste Schulbauprojekt von Weitblick Hannover in Adaklu Dzakpo fertiggestellt. Die feierliche Einweihung der drei Klassenräume fand am 1. Mai statt. Das Projekt entstand durch eine Zusammenarbeit mit Weitblick Duisburg-Essen. Für die Realisierung förderte Weitblick Hannover das Projekt mit insgesamt 6.000 Euro. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern und Förderern bedanken. Ohne die zahlreiche Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Neues Auslandsprojekt: Indien

In Kooperation mit der Wohnungsbaugenossenschaft OSTLAND fördert Weitblick Hannover unter dem Titel „Weitblick & OSTLAND für Schulbau in Indien“ ein Schulbauprojekt der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.

Die Schule wird für Dalit-Kinder gebaut und geplant sind der Bau eines 660 m² großen Schulgebäudes und die Ausstattung von sechs Klassenräumen, darüber hinaus die Einrichtung eines Kindergartens und einer Bibliothek. Zur Zeit stecken wir in der Planungsphase für gemeinsame Veranstaltungen, um das Projekt so schnell wie möglich zu realisieren. Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.weitblicker.org/hannover

www.facebook.com/weitblickhannover

Köln

Weitblick Köln in Malawi

Weitblick Köln übernimmt Bildungspatenschaften in Malawi

Mit der Unterstützung unserer Partnerorganisation YONECO und der staatlichen malawischen Einrichtung Social Welfare übernimmt Weitblick Köln ab September 2013 Bildungspatenschaften für zunächst fünf Schülerinnen in Malawi.

In Malawi, welches zu den ärmsten Ländern der Welt zählt, wird oftmals sehr talentierten jungen Schülerinnen die Möglichkeit genommen, weiterführende Schulen zu besuchen, weil für diese ein Schulgeld, welches sich viele Familien nicht leisten können, erforderlich ist. Weil das Geld knapp ist, wird dieses meistens für die Schulbildung der Söhne aufgebraucht, so dass vielen Mädchen, obwohl sie sehr fleißig und engagiert sind, die Bildung verwehrt bleibt. Diesen Missstand möchte Weitblick Köln dadurch entgegenreten, dass wir mit der Partnerorganisation YONECO und der staatlichen Einrichtung Social Welfare ein Verfahren implementieren, um bedürftige Schülerinnen mit Bildungspatenschaften zu unterstützen.



Partner in Malawi

Weitblick Köln übernimmt für die ausgewählten Schülerinnen die gesamten Schulkosten für die weiterführenden Schulen (in der Regel vier Jahre). Unser Ziel ist, neben dem erfolgreichen Abschluss der Schülerinnen, nachhaltig die unterstützten Schülerinnen zu motivieren, selbst als Patinnen für künftige Schülerinnen zur Verfügung zu stehen.

Weitblick Köln in Kambodscha

Weitblick Köln unterstützt den Ausbau der Schulbibliothek in Topangtree

Weitblick hat bereits mit der Partnerorganisation Sorya e.V. erfolgreich eine Schule in Tro-pangtree errichtet. Nun möchte auch Weitblick Köln die Schule im September 2013 besuchen und gleichzeitig die Schulbibliothek mit diversen Büchern ausstatten. Für dieses Projekt werden derzeit unterschiedlichste Fund-raisingaktionen ins Leben gerufen.

KulTour mit Weitblick

Köln entdecken mit Weitblick

Ob neu in der Stadt, seit Jahren zugezogen, ein Kölsches Mädchen oder Kölscher Jung, jede Frohnatur ist eingeladen unsere KulTouren mitzuerleben.



KulTour in Köln

Köln hat viel zu bieten, doch wo soll man nur anfangen? Im Rahmen der KulTour, die im Mai startet, möchten wir allen Weitblickern und Interessierten eine breite Fläche an Aktivitäten anbieten, um Köln (neu) zu entdecken und gleichzeitig Kontakte zu knüpfen und zu pflegen: von Kölschen Stadttouren, eigens organisierten Konzerten bis hin zu gemeinsamen Museumsbesuchen oder Brauhaustouren. Natürlich werden alle Aktivitäten wie immer ehrenamtlich auf die Beine gestellt, jedoch freuen wir uns, wenn die Teilnehmer der KulTour den Projekten von Weitblick einen kleinen Obolus spenden.

Marburg

Weitblick in Weihnachtsstimmung

Unser Winter-Wunder...

Nachdem der Dezember bei uns mit gemeinsamen Plätzchenbacken und erfolgreichem Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt vor der Elisabethkirche begann, feierten wir Mitte Dezember unser ganz eigenes Weitblick-Winter-Wunder.

Unter dem Motto „Action, Spaß und Glühwein“ spielten alte, neue und neueste Weitblicker einen Abend lang um den zum ersten Mal ausgetragenen Goldblick-Cup. Vier Teams wurden gebildet und los ging der Spaß. Es musste die Herkunft von Weihnachtsgewürzen bestimmt, Decken gewendet, Städte und Flüsse gesammelt, sowie ein Weitblick-Werbespot gedreht werden. Nach zwei Stunden, zahlreichen Tassen Glühwein und spannenden Entscheidungen konnte sich das Team Indien durchsetzen und durfte den Goldblick-Cup in Empfang nehmen.



Nicht zu übersehen: Das Weitblick-Winter-Wunder war ein voller Erfolg und sorgte bei allen für viel Spaß.

Der Start ins neue Jahr

2013 haben wir uns viel vorgenommen

Der Januar begann für uns mit einer internen Weiterbildung in Form eines Workshops zur wissenschaftlichen Postererstellung. Unsere 1. Vorstandsvorsitzende Heike leitete diesen Kurs und zeigte uns wie man Impress oder Powerpoint sinnvoll zur Postererstellung nutzen kann. Wenige Tage später waren wir mal wieder im Foyer der PhilFak mit einem Ku-

chenstand vertreten und beglückten hungrige Studis und Profs mit süßen und herzhaften Teilchen. Daneben gab es auch die Möglichkeit Kaffeegutscheine des Weltladens durch das erfolgreiche Absolvieren des World-Map-Spiels zu gewinnen. Der Tag wurde abgerundet mit einem Kenia-Info-Abend. Dieser bestand aus interessanten Vorträgen von einem Vertreter der SamburuHilfe (unser Kooperationspartner), der über den derzeitigen Stand unseres Projekts, dem Bau eines Klassenzimmers in Baawa berichtete und einem Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Olli, der das Projekt besuchte und von seinen Eindrücken und Erfahrungen vor Ort erzählte. Am 2. Februar fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser wurde Heike als 1. Vorsitzende wiedergewählt.



Gruppenfoto von der Jahreshauptversammlung

Viele neue Weitblicker

...weil Weitblick Marburg rockt!

Auf unsere Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit ist Verlass: Am 22. April schmückten sie Wege und Brückengeländer mit Luftballons und aus Kreide gemalten Puzzleteilen rund um die Mensa, Flyer mit Keksen wurden verteilt und an einem Infostand wurden Fragen beantwortet. Diese Aktion sollte unser Infotreffen bewerben und das tat sie auch: Am 24. April durften wir viele „schöne“ Gesichter begrüßen und hatten einen interessanten gemeinsamen Abend. Höhepunkt des Infotreffens war ein Reisebericht von Lucian und Michaela über die Weitblick-Reise nach Benin.



Der Raum ist voller neuer Weitblicker, die gespannt zuhören.

München

Mit neuem Vorstand ins neue Weitblick-Jahr

Unsere zweite ordentliche Mitgliederversammlung...

... fand im Februar 2013 statt: wir blickten in gemütlicher Runde auf das vergangene, erfolgreiche Jahr zurück, in dem wir Einiges voran gebracht haben. Seit Oktober ist der Schriftsteller Dr. Fridolin Schley unser Fördermitglied, wir trödelten uns durch vier Flohmärkte und konnten dabei viele Spenden einnehmen, um unser Schulprojekt in Ghana zu unterstützen.

Außerdem besetzten wir unseren Vorstand neu: Atefa Parsa, Gründungsmitglied und Vorsitzende seit der ersten Stunde unseres Vereins, übergab den ersten Vorsitz an Anna Hatz. Auch die Vorstandsmitglieder Ina Föckeler und Johannes Munding gaben ihre Positionen ab. Wir danken Euch für Euer Engagement und Euren Elan bei der Arbeit in unserem Verein und unseren Projekten in den letzten zwei Jahren. Mit dem neuen Team an der Vereins-Spitze wollen wir gemeinsam auch weiterhin mit gebührend Spaß an der guten Sache an der Verwirklichung unserer Ziele arbeiten.

Wohin gehen unsere Einnahmen?

Weitblick München unterstützt...



...das Neesim Community Children Education and Library Project (NCCCLP) in Tamale,

Ghana. Die Stadt liegt im Norden des Landes, der im Vergleich zum Süden deutlich ärmer ist. Hier ist es nicht allen Kindern möglich, die Schule zu besuchen und sich eine Grundbildung anzueignen, da der Unterrichtsbesuch kostenpflichtig ist.

Aus eigener Initiative unterrichtet unser Kooperationspartner Dramani Abdul-Razak Ramzy, als ausgebildeter Informatiker und Lehrer, diese benachteiligten Kinder ehrenamtlich auf Grundschulniveau und eröffnet ihnen so den Zugang zu Bildung. Anschließend versucht er, seinen begabten Schülern auch den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. Mit unseren Einnahmen unterstützen wir ihn beim Schulbedarf der Kinder in der Primary School und bei den für dortige Verhältnisse hohen Schulgebühren der Secondary School. Nur so kann eine Basis für die weitere Entwicklung der Kinder und damit auch des Landes gewährleistet werden.

It's Memberraising-Time



Der Markt der Engagementmöglichkeiten an der LMU, Luftballons an Studentenfahrrädern und Post-its an Hauswänden...neue Aktionen waren gefragt und so rockten wir im Januar 2013 die Uni-Hauptmensa! Mutig trotzten wir im – natürlich weitblick-orangen – Morphsuits den winterlichen Temperaturen und konnten mit viel guter Laune die volle Aufmerksamkeit der Studenten und Studentinnen auf uns lenken, Visitenkarten verteilen und die verdutzten Massen mit unseren Flyern versorgen – wir freuen uns auf viele neue Mitmacher und ihre Ideen, mit denen sie uns und unsere Arbeit unterstützen und bereichern wollen.

Münster

„Uni – baut – Uni“

Eine Projektidee nimmt ihren Lauf

Vier Grundschulen hat Weitblick Münster in Benin schon gebaut, für die fünfte wurde im März dieses Jahres der Grundstein gelegt.

Nun widmet sich der Verein einem ehrgeizigen neuen Projekt. Mit Beschluss der Jahreshauptversammlung am 18. April 2013 wird Weitblick das „Uni-baut-Uni“ Projekt in Angriff nehmen. Die Projektidee entstand im Rahmen des Besuchs der vergangenen Benin-Reisegruppe im März 2012, wo u.a. auch der Campus des INJEPS-Instituts in Benin besucht wurde.

INJEPS (*Institut National de la Jeunesse de l'Education Physique et du Sport*) ist ein Institut der staatlichen Université d'Abomey-Calavi. Die Universität hat ihren Hauptsitz in Cotonou, direkt an der Küste. Das INJEPS-Institut selbst befindet sich nicht in Cotonou, sondern in der 30 Kilometer nordöstlich gelegenen Hauptstadt Porto Novo, die nach Cotonou auch die zweitgrößte Stadt des Landes ist. Von den 625 Studierenden ist etwa ein Drittel auf dem Campus untergebracht. Unibetrieb herrscht sechs Tage die Woche, von 8.00 bis 19.00 Uhr, bei voller Auslastung der Klassenräume.

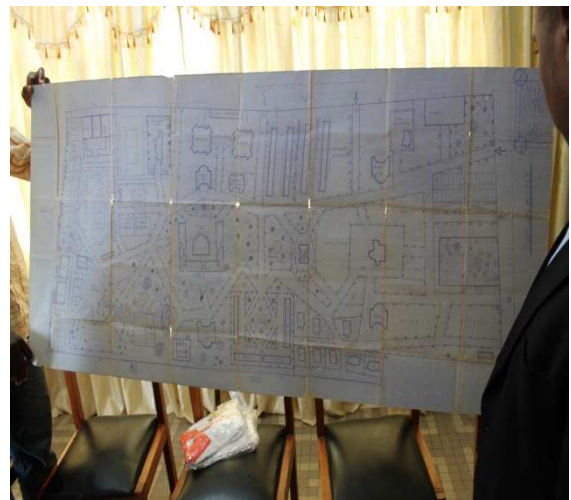


Das bisherige Hauptgebäude der Universität in Cotonou: Ein ehemaliges Wohnhaus für die Parlamentsabgeordneten.

Die räumliche und materielle Ausstattung des gesamten Instituts ist mangelhaft. Es fehlt nicht nur an Platz, sondern in der Bibliothek etwa an Fachliteratur und in den Räumen an modernen Medien. Die vorhandenen Sportan-

lagen sind für die Sportstudiengänge nicht ausreichend.

Das Unigelände gehört außerdem dem Staat. Da dieser das Gelände in Zukunft anderweitig nutzen will, ist ein Umzug des Instituts unumgänglich. Dafür hat die Regierung dem Institut das Terrain Djavi übergeben. Dort soll ein neuer, zweckmäßiger INJEPS-Campus errichtet werden. Das größte Problem ist jedoch dessen Finanzierung. Diese soll durch einen Teil der Studiengebühren geschehen, die allerdings auch die laufenden Kosten decken müssen. Eine Beteiligung des Staats steht nicht in Aussicht.



Von den beninischen Studenten angefertigter Lageplan für das neue Unigelände

Hier kommt Weitblick ins Spiel. Die Idee ist es, „Kombipakete“, bestehend aus je einem Lehrgebäude und einer Schlafunterkunft zu finanzieren. Dabei würde sich INJEPS mit 10-15% an den Baukosten beteiligen. Baubeginn wäre erst, wenn sowohl der Weitblick-Anteil, als auch der Beitrag von INJEPS auf einem gemeinsamen Konto eingegangen sind.

Besonders wichtig ist den Verantwortlichen ebenso die Errichtung moderner Sportanlagen. Hier könnte eventuell durch gezielte Projekt-Spenden, nicht durch reguläre Weitblick-Gelder, geholfen werden. Insgesamt würde die Kooperation mit INJEPS über die im Benin ansässige Nichtregierungsorganisation ESI abgewickelt werden. ESI war bereits für die erfolgreichen Grundschulbauprojekte Weitblicks vor Ort zuständig und hat sich dabei als besonders zuverlässig erwiesen.

Osnabrück

Neue Gesichter im Vorstand

Vielen Dank, Marie-France & Madeline!

Nun hat Weitblick Osnabrück schon mehr als zwei Jahre auf dem Buckel und wie im ersten Jahr brachte auch das Jahr 2012 viele schöne Erlebnisse und spannende Neuerungen. Im Sommer mussten wir leider Marie-France und Madeline als Geschäftsführerinnen verabschieden. Jan und Annabell werden nun mit gleicher Begeisterung und Fürsorge die Aufgaben von Madeline und Marie-France weiterführen!

Unsere Projekte

Computerkurse für Schüler in Tansania und Nachmittagsbetreuung in Brasilien



Unser Team!

Neben Neubesetzungen im Vorstand gab es eine weitere wichtige Veränderung: Seit dem Sommer 2012 unterstützen wir die NGO *Actors for Life Recovery* mit dem Aufbau eines Computerlernzentrums in Tansania! Zukünftig sollen Schüler zwischen 6 und 14 Jahren in zwei Lerneinheiten pro Tag den Umgang mit Hard- und Software erlernen und dadurch wichtige Fähigkeiten für ihre Zukunft entwickeln. Durch die Unterstützung von Weitblick Osnabrück können weitere Materialien und Instandhaltungen finanziert werden. Anfang des Jahres konnten wir die ersten 2.000 € an das Projekt überweisen! Neben der Förderung in Tansania führt Weitblick Osnabrück die Unterstützung des Projekts „Tô Ligado“ in Brasilien fort, dessen Kontakt über Weitblick Berlin hergestellt wurde.



Weitblickerin Dana beim Kuchenverkauf

Benefizkonzert und Party für den guten Zweck

Unsere Fundraising Aktivitäten

Um beide Projekte fördern zu können, wurden viele verschiedene Aktionen organisiert; eine Afrika-Party anlässlich des neuen Projektes, ein Benefizkonzert mit „Frères de sang“, Workshops und eine Elektroswing-Party zeugen davon, wie durch Spaß, Musik und Feiern einiges bewirkt werden kann.



Unser Team mit der Band aus Benin

Dann kam der Winter und dieser war lang, kalt und ungemütlich....aber was viel wichtiger ist – er war auch sehr erfolgreich für Weitblick Osnabrück! Wir erinnern uns an viele vorweihnachtliche Aktionen, bei denen einem trotz winterlichen Temperaturen warm ums Herz wurde! Ein Glühweinstand und eine Spendenaktion an der Uni Osnabrück stimmten gleich auf das Fest der Gemütlichkeit ein. Für das Jahr 2013 ist einiges geplant: Gleich zu Anfang des Frühlings stand die nächste Party vor der Tür, gefolgt von einem Team-Workshop im Kreise der Osnabrücker Weitblicker und einem Trödelmarkt. Was folgt bleibt spannend! Darüber berichten wir dann im nächsten Newsletter.